

Tagung

Freitag, 2. März 2018
St.Gallen, Centrum St.Mangen

Belastete Familien und die Kinder

MITTENDRIN

Häusliche Gewalt,
psychische Erkrankungen,
Suchtprobleme der Eltern:
Auswirkungen auf die Kinder
und konstruktive Ansätze
der Intervention und Prävention

Inhalt der Tagung

Im Zentrum der Tagung stehen die Auswirkungen häuslicher Gewalt, psychischer Erkrankungen und Suchtprobleme der Eltern auf die Kinder und Jugendlichen in der Familie. Die Referentinnen und Referenten stellen die drei verschiedenen und manchmal auch gleichzeitig auftretenden Belastungen einander gegenüber und beleuchten die Unterschiede wie auch die Ähnlichkeiten.

Viele verschiedene Behörden, Institutionen und Fachstellen aus Bildung, Strafverfolgung, zivilrechtlichem Kinderschutz, Gesundheitswesen und Sozialer Arbeit sind mit dem Erkennen, mit Melderechten und Meldepflichten, mit der Unterstützung und Begleitung, mit Verfahren und Entscheidungen betreffend Familien in Belastungssituationen beauftragt. Im einzelnen Fall sind meist viele Fachpersonen involviert.

Das interdisziplinäre Handeln, das Hinschauen aus verschiedener Optik ist notwendig, um fachlich und koordiniert der einzelnen Familie gerecht zu werden und den Blick auf die Kinder und deren Bedürfnisse zu richten.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Gerichten, aus Strafverfolgung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Bildungseinrichtungen. Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung der Projekte «Häusliche Gewalt und die Kinder mittendrin» des Sicherheits- und Justizdepartements und des Projekts «Kinder im seelischen Gleichgewicht» des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit.

Programm

2. März 2018

ab 8.45 Empfang im Centrum St.Mangen, St.Gallen

9.15 Grussworte

Regierungspräsident Fredy Fässler

Vorsteher Sicherheits- und Justizdepartement, Kanton St.Gallen

Regierungsrätin Heidi Hanselmann

Vorsteherin Gesundheitsdepartement, Kanton St.Gallen

9.40 Minenfeld Familienwohnung

Gewalt in Ehe und Partnerschaft: Auswirkungen auf die Kinder –
Fazit für das interdisziplinäre Handeln

Dr. Heinz Kindler

Deutsches Jugendinstitut, München

10.25 Pause

11.00 Wenn die graue Wolke im Wohnzimmer hängt

Psychische Erkrankungen der Eltern: Auswirkungen auf die Kinder –
Fazit für das interdisziplinäre Handeln

Dr. med. Kurt Albermann

Institut Kinderseele Schweiz

11.45 Im Geisterschloss geht es allen gut

Das Erleben von Kindern in suchtbelasteten Familien

Dr. rer.nat. Brigitte Seifert

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen

12.30 Mittagspause, Stehlunch im Eingangsbereich

13.30 Komm her – Geh weg

Bindungsmuster Erwachsener in Partnerschaften mit häuslicher
Gewalt, psychischen Erkrankungen, Suchtproblemen – und die
Kinder mittendrin!

Dr. rer.nat. Heike Küken-Beckmann

Institut für Rechtspsychologie Rhein-Main, Darmstadt

14.15 Online-Tool: Unterstützungsangebote für Kinder aus belasteten Familien

Jürg Engler

Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit

ZEPRA | Amt für Gesundheitsvorsorge

14.25 Pause und Tisch- beziehungsweise Raumwechsel

14.40 Zoomen zwischen Weitwinkel und Makro

Herausforderung der Zusammenarbeit anhand konkreter Fälle –
gemeinsame Arbeit an «runden Tischen»

16.30 Fazit und Abschluss

16.45 Ende der Tagung

Tagungsmoderation

Jürg Engler

ZEPRA | Leiter Fachstelle Psychische Gesundheit

Gesundheitsdepartement

Projektleiter «Kinder im seelischen Gleichgewicht»

www.forum-psychische-gesundheit.ch

Miriam Reber

Leiterin Koordinationsstelle Häusliche Gewalt

Sicherheits- und Justizdepartement

Projektleiterin «Häusliche Gewalt und die Kinder mittendrin»

www.haeuslichegewalt.sg.ch

Referentinnen und Referenten

Heike Küken-Beckmann

Dr.rer.nat. | Dipl.-Psychologin

Fachpsychologin für Rechtspsychologie.

Psychologische Sachverständige zu Fragestellungen des Sorge-/ Umgangsrechts, der Kindeswohlgefährdung, der Erziehungsfähigkeit von Eltern sowie der Aussagefähigkeit von Zeugen und der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen im Kontext von Sexual- und Gewaltdelikten.

Institut für Rechtspsychologie Rhein-Main, Darmstadt (www.ir2m.de)

Brigitte Seifert

Dr.rer.nat. | Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche FSP

Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP.

Forensische und klinische Arbeit am IFB Bern, am IFPB St.Gallen sowie am KJPD Zürich. Seit 2007 in eigener Praxis (www.imaufwind.com).

Seit Mai 2014 leitende Psychologin am Zentrum für Forensik am KJPD St.Gallen.

Heinz Kindler

Dr. | Dipl.-Psychologe

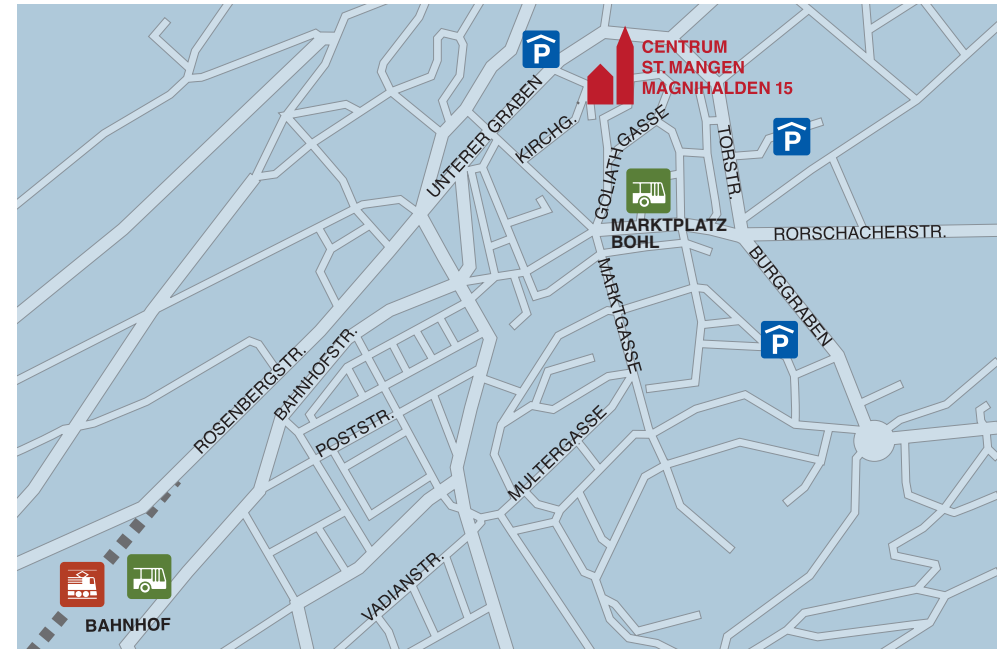
Wissenschaftlicher Referent und Leiter der Fachgruppe «Familienhilfe und Kinderschutz» in der Abteilung Familie und Familienpolitik des Deutschen Jugendinstituts e.V. München, Familienrechtspsychologischer Sachverständiger (www.dji.de)

Kurt Alberman

Dr.med. | Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ Winterthur, Stv. Direktor Departement Kinder und Jugendmedizin, Ärztlicher Leiter Institut Kinderseele Schweiz (www.iks-ies.ch)

Anfahrt und Adresse



Centrum St.Mangen

Magnihalden 15 | 9000 St.Gallen

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung unter www.zepira.info/kinder-mittendrin



Kanton St.Gallen



Eine gemeinsame Aktion der Koordinationsstelle Häusliche Gewalt, des Amts für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen und des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit

Gefördert durch:



Europäische Union

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

